

Florian 21 Aktuell

Die Vereinszeitschrift des Fördervereins der
Freiwilligen Feuerwehr Arenberg/Immendorf e. V.



„Heißer“ Sommer für Facheinheit...



Hochsommer bringt zahlreiche Einsätze

Seiten 16 - 18



24-Std-Dienst, Ausflüge
und Aktionen der JF...

S. 21 - 27



Gebäudevollbrand in
Arenberg...

S. 30



Förderverein übergibt
neue Einsatzspinde...

S. 39

Ist Energie nicht Heimat?

Als größtes Energie- und Dienstleistungsunternehmen aus Rheinland-Pfalz übernehmen wir Verantwortung für die Region – damit unser Zuhause lebenswert bleibt.

Hier sind wir zu Hause.



energieversorgung mittelrhein

Vorwort 1. Vorsitzender

Liebe Leserinnen und Leser,

wieder liegt ein spannendes und erfolgreiches Jahr hinter uns. Wir konnten die Einsatzkräfte sowie unseren Nachwuchs der Jugendfeuerwehr unterstützen und haben wiederum gezeigt, dass der Förderverein aus dem Alltag der Einheit Arenberg/Immendorf nicht mehr weg zu denken ist.

Sie haben sich vielleicht gefragt, warum unsere Vereinszeitung nicht mehr „*Florian 13 Aktuell*“ heißt. Aufgrund einer Neustrukturierung der Feuerwehr Koblenz haben unter anderem alle Freiwilligen Feuerwehren eine neue Einheitsnummer erhalten, seit diesem Zeitpunkt sind wir die Einheit 21. Daher mussten wir unsere Vereinszeitung umbenennen und vor Ihnen liegt die erste Ausgabe von „*Florian 21 Aktuell*“.



Im Dezember ist es uns gelungen, unser großes Ziel 2019 – Neue Einsatzspinde für die Einsatzkräfte sowie die Jugendfeuerwehr – umzusetzen. Mit finanzieller Unterstützung der Stadt Koblenz (Amt 37) und dem reibungslosen Ablauf der Firma Rotstahl, konnten kurz vor Weihnachten die Spinde geliefert und montiert werden.

Außerdem wurde wieder in die Sicherheit der Einsatzkräfte investiert: Für sechs Atemschutzgeräte wurden so genannte „Bewegungslosmelder“ vom Typ Bodyguard 1000 angeschafft. Diese werden durch die Atemschutzgeräteträger mitgeführt und geben im Falle eines Eigenunfalles akustische sowie optische Signale zum zeitnahen Auffinden des Verletzten.

Durch die Berufsfeuerwehr Koblenz werden jährlich Lehrgangsplätze für die Aus- und Weiterbildung zur Verfügung gestellt. Zusätzlich hat der Förderverein in ein Fahrsicherheitstraining investiert. So konnten im vergangenen Jahr gerade die jüngeren Kollegen auch an dieser Weiterbildung teilnehmen.

Aber auch die Jüngsten sollten nicht zu kurz kommen. Beispielsweise wurde der 24 Stunden Dienst „ein Tag Berufsfeuerwehr sein“ das Highlight der Mädchen und Jungs der Jugendfeuerwehr Arenberg/Immendorf unterstützt. Zudem ging es vor den Herbstferien in den HolidayPark – daran beteiligten wir uns ebenfalls.

In diesem Jahr liegt unser Hauptaugenmerk auf dem geplanten Feuerwehrfest, welches vom 29.-30.08.2020 stattfinden wird. Die Vorbereitungen hierfür haben bereits begonnen und wir würden uns wieder freuen, Sie zahlreich bei uns begrüßen zu dürfen.

Auch Sie können helfen, indem Sie Mitglied in unserem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Arenberg/Immendorf e. V. werden.

Helfen Sie uns zu helfen!

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen der vierten Ausgabe unserer Vereinszeitung.

Ihr

Marco Raßbach

1. Vorsitzende des Fördervereins der
Freiwilligen Feuerwehr Arenberg/Immendorf e. V.



SAMSTAG ohne LOTTO ist wie Feuerwehr ohne Schlauch



**LOTTO — Jeden Mittwoch
Jeden Samstag**

... auch online spielbar. www.lotto-rlp.de

 **LOTTO**
Rheinland-Pfalz

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.lotto-rlp.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

Vorwort Einheitsführer

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Einheit Arenberg/Immendorf der Freiwillige Feuerwehr Koblenz und der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Arenberg/Immendorf e. V. blicken erneut auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

Die erste Änderung werden Sie als Leserinnen und Leser sicherlich schon beim ersten Blick auf die aktuelle Ausgabe unserer Vereinszeitschrift bemerkt haben: Aus „*Florian 13 Aktuell*“ wurde „*Florian 21 Aktuell*“. Durch die Neustrukturierung der Feuerwehr Koblenz und der damit einhergehenden Etablierung von zwei zusätzlichen Wachen der Berufsfeuerwehr, sowie der damit verbundenen Aufteilung des Stadtgebiet Koblenz in drei Wachbezirke, erhielt die Einheit Arenberg/Immendorf mit Zuordnung in den „Wachbereich 2“ - im Jahr 2019 eine neue Einheitskennzeichnung.



Die Wichtigkeit einer schlagfähigen Freiwilligen Feuerwehr, ergänzend zur Berufsfeuerwehr der Stadt Koblenz, zeigte sich auch im abgelaufenen Jahr bei zahlreichen Einsätzen. So konnte die Einheit Arenberg/Immendorf bei mehreren Einsätzen im Ausrückebereich als ersteintreffende Feuerweereinheit unverzügliche Erstmaßnahmen einleiten.

Besonders gefordert wurden wir als Facheinheit „Vegetationsbrandbekämpfung“. Ein erneut sehr trockener Sommer forderte in diesem Jahr besonders oft den Einsatz der Facheinheit, welche durch die Einheit Arenberg/Immendorf gestellt wird.

Das von diesem speziellen Fachwissen und der vorgehaltenen Einsatztechnik nicht nur die Stadt Koblenz selbst Gebrauch macht, zeigen neben mehreren überörtlichen Einsätzen der Facheinheit auch die hohe Nachfrage externer Hilfsorganisationen im Bezug auf die Ausbildung von Einsatzkräften in diesem Einsatzbereich. So wurden neben mehreren Grundlagenschulungen bei verschiedenen Freiwilligen Feuerwehren, auch Kräfte des Technischen Hilfswerks durch Führungskräfte der Einheit Arenberg/Immendorf ausgebildet.

Im Katastrophenschutz ist die Facheinheit „Vegetationsbrandbekämpfung“ zudem seit 2019 auch in der „Vorgeplanten Überörtlichen Hilfe größeren Umfangs“ für Teile des nördlichen Rheinland-Pfalz eingeplant und somit für externe Landkreise anforderbar.

All die ehrenamtlichen Aktivitäten, Ausbildungen und das erfolgreiche Abarbeiten der zahlreichen Einsätze, über welche wir Ihnen auf den folgenden Seiten wieder anschaulich berichten möchten, sind nur leistbar durch ein motiviertes, schlagkräftiges Team aus Jung und Alt. Aus diesem Grund gilt auch in diesem Jahr mein größter Dank „meinem Team der 21'er“, welches sich 365 Tage im Jahr und 24 Stunden am Tag ehrenamtlich für Sie als Bürgerinnen und Bürger unserer Stadtteile engagiert.

Ihr
Timo Töpfer
Einheitsführer der
Freiwilligen Feuerwehr Koblenz
Einheit Arenberg/Immendorf



DAS kleine FOTOSTUDIO

für GROßARTIGE Fotos

www.kt-photographie.de

56077 Koblenz-Niederberg | Arenberger Str. 122



Kai Töpfer

Dein Fotograf für

Portrait | Wedding | Event | Press | Landscape | Fotokurse

Geöffnet nach Vereinbarung

Vorwort Ortsvorsteher

Liebe Freunde und Förderer
unserer Freiwilligen Feuerwehr Arenberg/Immendorf,

ich freue mich sehr, dass auch in diesem Jahr wieder ein Feuerwehrfest stattfindet. Ein gemütliches Treffen mit kompletter Verpflegung und zeitgleich einiges an Attraktionen rund um das Thema, lädt Jung und Alt zum Verweilen ein. Das Feuerwehrfest hat sich auch außerhalb unserer Gemeinde etablieren können und so trifft man auch viele Menschen aus anderen Stadtteilen, die gerne mit uns zusammen feiern. Ein großer Dank gilt unserer Feuerwehr und deren Förderverein, nicht nur für die Organisation des Festes, sondern vor allem für den täglichen Einsatz für unsere Gemeinde.

Unsere Freiwillige Feuerwehr ist bei uns schon lange nicht mehr nur für das Löschen von Bränden und unsere Sicherheit da. Sie ist aus unserem gesamten Vereinsleben als tatkräftige Truppe und Unterstützer nicht wegzudenken.

Ohne Euch wäre unser Vereinsleben mit all seinen Traditionen so nicht möglich. Vielen Dank für Euren Einsatz an allen Fronten.

Gerne empfehle ich in diesem Zusammenhang eine kostengünstige Mitgliedschaft in unserem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Arenberg/Immendorf e. V..

Mit freundlichen Grüßen und vielen Dank

Eurer

Tim Josef Michels

Ortsvorsteher Arenberg/Immendorf



Neuausrichtung der Feuerwehr Koblenz

Einheit Arenberg/Immendorf erhält neue Einheits-Kennnummer

Im Rahmen der laufenden Neuausrichtung der Feuerwehr Koblenz, mit zukünftig drei hauptamtlichen Feuerwachen der Berufsfeuerwehr und zehn Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr mit je einem eigenen Ausrückebereich, wurde das Stadtgebiet Koblenz in insgesamt drei Wachbezirke eingeteilt.

Die Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr erhalten in diesem Zuge und mit Zuordnung in die jeweiligen Wachbezirke eine neue Nummerierung. Gemeinsam mit den Einheiten Arzheim und Ehrenbreitein, ist die Einheit Arenberg/Immendorf dem Wachbezirk 2 – der geplanten Feuerwache Niederberg – zugeordnet. Mit Wirkung zum 1. März 2019 und gleichzeitiger Umstellung des Fahrzeugfunks auf den Digitalfunk, erhielt die bisherige Einheit 13 nunmehr die Einheits-Kennnummer 21.

Die Funkrufnamen der, bei der Einheit Arenberg/Immendorf stationierten Fahrzeuge, wurden hierbei entsprechend angepasst.



Förderverein investiert in die Sicherheit beim Atemschutzeinsatz

Geräte helfen beim Auffinden von verunfallten Feuerwehrkräften

Anfang 2019 konnte der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Arenberg/Immendorf e. V. sechs Warn- und Sicherheitssysteme, sogenannte „Bewegungslosmelder“ vom Typ "Bodyguard 1000" der Firma Dräger, an die Einheit Arenberg/Immendorf übergeben.



Die neue Einsatztechnik wird durch die Atemschutzgeräteträger im Einsatz mitgeführt und gibt im Falle eines Eigenunfalles akustische sowie optische Signale zum schnelleren Auffinden ab. Die genannten Geräte entsprechen der selben Technik, wie sie ebenfalls bei der Berufsfeuerwehr Koblenz eingesetzt werden.

Die Investition in die Ausstattung aller sechs bei der Höheneinheit eingesetzten Atemschutzgeräte, erhöht somit erheblich die Sicherheit der unter umluftunabhängigem Atemschutz eingesetzten Einsatzkräfte.

Im Bild präsentieren (von links) Einheitsführer Timo Töpfer, Atemschutzgeräteträger Florian Höhn und der Vorsitzende des Fördervereins Marco Raßbach die neuen Geräte.

Feuerwehr und Förderverein ziehen positive Jahresbilanz

Jahreshauptversammlung 2019

Am 15. März 2019 fand die jährliche Jahreshauptversammlung der Einheit Arenberg/Immendorf sowie des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Arenberg/Immendorf e. V. statt.



Auch 2019 sind wieder viele Mitglieder von Einsatzabteilung, Jugendfeuerwehr und Förderverein der Einladung zur Jahreshauptversammlung gefolgt

Nach der Begrüßung der zahlreich Anwesenden blickte Einheitsführer Timo Töpfer in seinem Jahresbericht unter anderem auf die 40 Einsätze zurück, welche im Jahr 2018 durch die Einheit abgearbeitet wurden und dankte den ehrenamtlichen Einsatzkräften für die, mit viel Motivation stattfindende, Feuerwehrarbeit.

Im Bericht der Jugendfeuerwehr ließ Jugendfeuerwehrwart Daniel Meier anschaulich die absolvierten Aktivitäten der Nachwuchskräfte Revue passieren.

Der Vorsitzende des Fördervereins Marco Raßbach berichtete im Anschluss über die Tätigkeiten des Vereins und gab unter anderem einen Einblick in aktuelle Mitgliederzahlen und erfolgreich abgeschlossene, sowie geplante Projekte.

Im Verlauf folgten weitere Berichte durch Kassierer Daniel Frank, die Kassenprüfer, sowie den Amtsleiter des Amt für Brand- und Katastrophenschutz Maik Maxeiner und Ortsvorsteher Gerd Giefer.



Amtsleiter Meik Maxeiner ehrt und befördert mehrere Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Arenberg/Immendorf

Anschließend konnten mehrere Kameraden durch den Stadtfeuerwehrinspekteur befördert bzw. geehrt werden:

Beförderung zum Oberlöschmeister:

Olaf Raßbach
Björn Hintze

Ernennung zum Gruppenführer und Beförderung zum Brandmeister:

Marco Raßbach

Ehrung für 25-jährige aktive Arbeit in der Feuerwehr:

OBM David Balle

Anschließend wurde in traditioneller Weise zum gemeinsamen Abendessen geladen.



Freiwillige Feuerwehr Koblenz übt Brandeinsatz in der Festung Ehrenbreitstein

Großübung in historischen Gemäuern

Ende März übten die Einheiten Arenberg/Immendorf (Einheit 21), Arzheim (Einheit 22), Ehrenbreitstein (Einheit 23), Horchheim (Einheit 13) und der Wache Nord (Einheit 33) der Freiwilligen Feuerwehr Koblenz den Brandeinsatz im Bereich der Festung Ehrenbreitstein.



Die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren warten im „Bereitstellungsraum“ auf ihren „Einsatzauftrag“

Ausgangslage war ein Schadensfeuer in einem Gebäudekomplex, in dessen Folge mehrere Personen einer Besuchergruppe im Gebäude vermisst wurden und weitere von einem Dach, sowie aus einem Steilhang gerettet werden mussten.



6 Fotos: U. Höhn



Während im „Inneren“ der Festungsanlage die Brandbekämpfung und Menschenrettung über tragbare Leitern eingeleitet wurde...

Um die Wasserversorgung in der historischen Festungsanlage sicherstellen zu können, musste außerdem Löschwasser über eine längere Wegestrecke gefördert werden.



...musste die Wasserversorgung über „lange Wegestrecke“ aus einer Zisterne von außerhalb in das Innere der Festungsanlage aufgebaut werden

Organisiert wurde die mehrstündige Übung durch das Sachgebiet Ausbildung der Berufsfeuerwehr Koblenz, welcher wir an dieser Stelle nochmals danken möchten.

FLEISCHEREI
Simon
Seit 1926 geht's uns um die Wurst.
ganz nah! Koblenzer Wurstspezialitäten, traditionell handwerklich hergestellt.
www.fleischerei-simon.de



Einsatz ist einfach.



sparkasse-koblenz.de

Wenn man Mitglied in einem Feuerwehrverein ist, den die Sparkasse vor Ort unterstützt. Wir helfen, damit allen geholfen wird.

 Sparkasse
Koblenz

Jahresempfang der Feuerwehr Koblenz

Hauptfeuerwache wird zum Festsaal

Anfang April nahmen Mitglieder der Einsatzabteilung am Jahresempfang der Feuerwehr Koblenz teil, zu dem auf die Hauptfeuerwache eingeladen wurde.



Amtsleiter Meik Maxeiner stellt den Anwesenden u. a. den Neubau der geplanten Feuerwache 2 vor

Neben den Grußworten durch den Stadtfeuerwehrinspekteur und Amtsleiter Meik Maxeiner, die



Ehrungen und Ernennungen rundeten den Festlichen Rahmen auf der Feuerwache ab

Bürgermeisterin der Stadt Koblenz Ulrike Mohrs, sowie des Vorsitzenden des Stadtfeuerwehrverband Koblenz e. V. Bernd Nauenheim wurden unter anderem die neuen Einheitsführungen der Einheiten Güls und Lay bestellt.

Weitere Ehrungen und einen Einblick der aktuellen Planung zum Neubau der zwei zusätzlichen Feuerwachen, rundeten das Programm ab.

Technisches Know-how,
kreative Umsetzung und
termingerechte Fertigstellung



SAUER
Bauunternehmung

Alles aus einer Hand:

- Tief- und Straßenbau
- Pflasterarbeiten
- Kanalbau
- Planung und Betreuung
- Sanierungen
- Garten- und Landschaftsbau



Willi Sauer GmbH & Co. KG
In den Siebenmorgen 5
56077 Koblenz
Tel.: 02 61 66 0 66
Fax: 02 61 62 0 69
info@sauer-bauunternehmung.de
www.sauer-bauunternehmung.de

Fuhrparkmodernisierung fortgesetzt

Neuer Licht- und Stromanhänger in Dienst gestellt

Nach beachtlichen 50 Jahren im Dienst, wurde im Mai 2019 der alte Lichtmastanhänger der Einheit Arenberg/Immendorf durch einen neuen Licht- und Stromanhänger der Firma Polyma ersetzt.



Alt und Neu: Schon auf den ersten Blick erkennt man, dass sich in den letzten 50 Jahren viel getan hat

Der neue Anhänger verfügt neben einem rund neun Meter hohen Lichtmast, welcher zum Beispiel zum Ausleuchten größerer Einsatzstellen eingesetzt werden kann, auch über ein 100 kVA Stromaggregat. Das neue Aggregat soll unter anderem im Rahmen des Katastrophenschutzes zur Stromeinspeisung von Notunterkünften eingesetzt werden.



Abteilungsleiter Technik Oliver Peikert, Einheitsführer Timo Töpfer und Mitarbeiter der Elektrowerkstatt Thorsten Phillipsen (v. l.) bei der Abholung des neuen Lichtmastanhängers in Kassel

Zuvor waren Einheitsführung, der Leiter der Abteilung Technik sowie Mitarbeiter der Berufsfeuerwehr zum Werk der Firma Polyma nach Kassel gereist, um dort das neue Einsatzgerät in Empfang zu nehmen und intensiv in die moderne Technik eingewiesen zu werden. Anschließend wurde der Anhänger nach Koblenz überführt.



Nach über 50 Jahren Dienstzeit war es im Mai 2019 an der Zeit den alten Anhänger in den „Ruhestand“ zu entlassen

Im Rahmen von zahlreichen Schulungen wurden die ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Einheit Arenberg/Immendorf im sicheren Umgang mit dem neuen Einsatzgerät ausgebildet.

Im Herbst erfolgte dann die offizielle Indienststellung im Rahmen einer kleinen Feierstunde auf der Hauptfeuerwache der Berufsfeuerwehr. Hier konnte Amtsleiter Maik Maxeiner sowie der Minister des Inneren und für Sport Roger Lewentz symbolisch den Schlüssel an Einheitsführer Timo Töpfer übergeben.



Der neue Lichtmastanhänger ist mit modernster LED-Technik ausgestattet und kann eine Leistung von 100 kVA erzeugen

Seinen ersten Einsatz, absolvierte der neue Anhänger bereits einige Wochen zuvor bei der jährlichen Großveranstaltung zu „Rhein in Flammen“.

Als Zugfahrzeug dient aktuell das ehemalige TLF 8/20 auf Unimogfahrgestell, welches nach der Funktion als Tanklöschfahrzeug bei der Einheit Arenberg/Immendorf, nun als Mehrzweckfahrzeug bei der Feuerwehr Koblenz eingesetzt wird.

Förderverein investiert in Ausbildung

Einsatzkräfte absolvieren „Blaulicht-Training“

Das Fahren unter Sonderrechten zum Einsatzort ist mit einem erheblichen Unfallrisiko verbunden und muss daher regelmäßig geschult werden.

Neben realen Fahrsicherheitstrainings, bietet der Landesfeuerwehrverband ein Seminar in einem speziellen Blaulichtsimulator an, bei dem Einsatzkräfte, welche als Fahrer von Einsatzfahrzeugen auf Alarmfahrten eingesetzt werden, speziell geschult werden. Hier gilt es Besonderheiten und Gefahren kennen zu lernen und in Folge besser zu beherrschen.

Neben Ausbildungsplätzen, welche das Amt für Brand- und Katastrophenschutz regelmäßig zur Verfügung stellt, hat im vergangenen Jahr auch der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Arenberg/Immendorf e. V. die Kosten für zusätzliche Ausbildungsplätze übernommen. Hierdurch konnten weitere Kräfte der Einheit Arenberg/Immendorf an dieser sinnvollen Ausbildung teilnehmen.



Degen-Logistik-Koblenz GmbH
In den Sieben Morgen 29
56077 Koblenz
info@dlk-gmbh.de



www.degen-logistik-koblenz.de

SIE MÖCHTEN FRÜHER IN RENTE?



Wir helfen!



www.anwaelte-eu.de

0261-9115330

Deinhardplatz 3
56068 Koblenz

Friedrichstraße 50
56564 Neuwied

Boppstraße 40
55118 Mainz

Maximilianstraße 92
67346 Speyer



ZAK

RECHTSANWÄLTE
FACHANWÄLTE
RENTENBERATER

KOBLENZ . MAINZ . NEUWIED . SPEYER

Facheinheit im Dauereinsatz

Zahlreiche Vegetationsbrände im Sommer

Seit mehreren Jahren stellt die Einheit Arenberg/Immendorf zusätzlich zur nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr im eigenen Ausrückebereich, auch eine spezielle Facheinheit für Vegetationsbrandbekämpfung. In den vergangenen Jahren wurde diese Facheinheit weiter ausgebaut und neben intensiven Aus- und Weiterbildungen der Einsatzkräfte, auch spezielle Einsatztechnik angeschafft.



Das Waldbrand-TLF der Einheit Arenberg/Immendorf ist speziell für die Bekämpfung von Vegetationsbränden ausgestattet

Bei einem gemeldeten größeren Flächenbrand erfolgt daher neben der Alarmierung der Berufsfeuerwehr sowie der örtlich zuständigen Freiwilligen Feuerwehr auch der Einsatz der Facheinheit aus dem Höhenstadtteil im Erstabmarsch.



Im Stadtteil Rübenach konnte durch einen großen Material- und Personaleinsatz ein Übergreifen der Flammen auf ein Wohnhaus gerade so noch verhindert werden



Die Brandbekämpfung im sogenannten „Pump & Roll Verfahren“ zeigte auch in Rhens einmal mehr seine effektive Wirkung

Das sich dieses System als absolut sinnvoll erweist, zeigte einmal mehr der Sommer 2019. Im Zuge wochenlanger Trockenheit und somit hoher Waldbrandgefahr, kam es zu zahlreichen Wald- und Flächenbränden im Stadtgebiet Koblenz. Besonders Erwähnenswert ist hier sicherlich der Monat Juli, in welchem die Facheinheit teilweise gleich mehrfach täglich zum Einsatz gerufen wurde. So kam es im Stadtteil Rübenach unter anderem zu einem ausgedehnten Brand eines Getreidefeldes, welcher wegen seiner Intensität rasch drohte auf mehrere Gebäude überzugreifen. Nur mit hohem Personal- und Materialeinsatz konnte hier ein größerer Schaden gerade noch rechtzeitig verhindert werden.



Das Fachwissen der Feuerwehr Arenberg/Immendorf kommt auch überregional immer öfter zum Einsatz wie hier z. B. in der VG Rhein-Mosel

Die Facheinheit hat sich in den vergangenen Jahren aber auch über die Grenzen der Stadt Koblenz etabliert! So kam es nach einem ersten überörtlichen Einsatz im Jahr 2018, im Jahr 2019 gleich zu mehreren Einsätzen in der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel. Neben einem ausgedehnten Brand in den Weinbergen im Bereich Alken, kam es bereits einen Tag zuvor zu einem großen Flächenbrand in der Gemarkung Rhens. Hier geriet eine Traktor bei Erntearbeiten in Brand und sorgte in Folge dessen für einen ausgedehnten Brand eines Getreidefeldes.

Die aus Koblenz angerückte Facheinheit, begleitet durch den A-Dienst der Berufsfeuerwehr, unterstützte die örtlichen Feuerwehren bei der Brandbekämpfung mittels „Pump & Roll“ Taktik.

Hier konnte gerade noch rechtzeitig ein Übergreifen der Flammen auf ein angrenzendes Waldstück verhindert werden.

Erstmals kam bei mehreren Einsätzen auch die luftunterstützte Brandbekämpfung mittels Außenlastbehälter der Polizeihubschrauberstaffeln der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen zum Einsatz. Auch hier zeigte sich der Erfolg zahlreicher gemeinsamer Übungseinheiten zwischen Polizeihubschrauberstaffel, örtlichen Feuerwehren und Facheinheit in den vergangenen Jahren.



Die teilweise sehr ausgedehnten Vegetationsbrände machten häufig auch eine Brandbekämpfung aus der Luft notwendig

Bei mehreren Einsätzen erschwerten insbesondere die hohen Außentemperaturen die Arbeit der Einsatzkräfte, welche zeitweise bis zur Erschöpfung gefordert wurden.

Die hohe fachliche Kompetenz der Facheinheit Vegetationsbrandbekämpfung der Einheit Aren-



Zusammenarbeit nicht nur im Einsatzfall: Im vergangenen Jahr schulte die Einheit Arenberg/Immendorf auch andere Feuerwehren oder Hilfsorganisationen, wie hier das THW Bendorf

berg/Immendorf, haben auch umliegende „BOS – Einheiten“ erkannt. So haben Führungskräfte der Einheit Arenberg/Immendorf unter anderem Kräfte der Feuerwehren Diez-Freindiez sowie

des Kreis Mayen-Koblenz und des THW in den Grundlagen der Vegetationsbrandbekämpfung ausgebildet. Die hohe Nachfrage für weitere solcher Ausbildungsveranstaltungen durch die Einheit Arenberg/Immendorf bestätigt die Wichtigkeit dieses Fachgebietes.



Am Tag der offenen Tür auf dem Gelände Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule Rheinland-Pfalz (LFKS) wird das geplante überörtliche „Modul Waldbrand“ vorgestellt

Die Arbeit der Facheinheit konnte im Jahr 2019 zudem weiter ausgebaut werden: gemeinsam mit Kräften der Berufsfeuerwehr, der Freiwilligen Feuerwehr Lahnstein sowie des THW Lahnstein, übernimmt die Einheit Arenberg/Immendorf im Rahmen der „vorgeplanten überörtlichen Hilfe größeren Umfangs“ im nördlichen Rheinland Pfalz das „Modul Waldbrand“.



Zahlreiche Fachkundige Besucher interessierten sich für die speziellen Einsatzmittel und -taktiken bei Wald- und Flächenbränden

Das Modul „Waldbrand“ kann durch die örtlichen Feuerwehreinheiten bei größeren Brandereignissen – vorwiegend in den Leistellenbereichen Koblenz, Montabaur und des Rhein-Hunsrück Kreises angefordert werden.

Erstmals vorgestellt wurde das Konzept im Rahmen eines Tages der offenen Tür sowie dem begleitenden Führungsfachkongress auf der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Rheinland-Pfalz.

Auch hier fand der Bereich der Wald- und Flächenbrände durch die anwesenden Führungskräfte Rheinland-Pfälzischer Feuerwehren und den zahlreichen Besuchern hohen Zuspruch und großes Interesse.



Auch die mögliche Zusammenarbeit z. B. mit dem THW wurde an dem Tag besprochen bzw. intensiviert

Vorrausschauend für das Jahr 2020 ist eine weitere Festigung und eine zusätzliche Ausbildung der ehrenamtlichen Einsatzkräfte geplant.



Foto: Polizeihubschrauberstaffel Rheinland-Pfalz

Mit solch ausgedehnten Vegetationsbränden, wie hier in der Gemarkung Rhens, könnte die Freiwillige Feuerwehr Arenberg/Immendorf in Zukunft immer öfter konfrontiert werden

In Zeiten weiter steigender Wald- und Flächenbrände wird hier sicher ein Haupt Augenmerk für diesen Bereich bei der Einheit Arenberg/Immendorf liegen.

Brandschutz GOEBEL



*Brandschutz- und Sicherheitsbeauftragter
Schulungen – Verkauf – Referate – Beratung
Trainer | Organisator | Beobachter für/bei
Räumungs- und Evakuierungsübungen*



Pfarrer-Kraus-Straße 158 - D-56077 Koblenz

Fon: +49(0)261 – 20078758 - Fax: +49(0)261 – 50089571

brandschutzgoebel@gmx.de - www.brandschutzgoebel.jimdo.com

- Brandschutzschulungen nach Arbeitsschutzgesetz und ASR A2.2
- Ausbildung von Evakuierungshelfer/Innen
- Planung- Organisation und Durchführung von Räumungs- und/oder Evakuierungsübungen
- Vertrieb/Einführung EVATEX-Hamburger Rettungstuch
- Rauchmelder-Montage / Prüfung
- Referent zum Thema Brandschutz
- Brandschutz-Check - Brandschutzordnung
- Partner Brandschutz für Pferde- und landwirtschaftliche Betriebe
- Verkauf Feuerlöscher, Beschilderung, Rauchwarnmeldern etc.

Feuerwehrfest 2020

Arenberg/Immendorf

29.08.2020 & 30.08.2020



Vorankündigung!

Auch dieses Jahr veranstalten wir wieder ein Feuerwehrfest!

Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch am 29.08.2020 und 30.08.2020!

Weitere Infos folgen über unsere Homepage, facebook und Plakate in den Ortsteilen...

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr
Arenberg/Immendorf e. V.
In den Sieben Morgen 7
56077 Koblenz
www.feuerwehr-arenberg.de



Geißler 50 Jahre **Sanitär Gasheizung**

- Neuanlagen
- Umrüstung Öl- auf Gasheizung
- Badsanierung
- energiesparende Heizsysteme
- Solaranlagen
- Heizungs wartung
- Regenwassernutzung
- Kundendienst

Pfarrer-Kraus-Str. 20

56077 Koblenz-Arenberg

Tel.: 02 61 / 6 94 28

Fax: 02 61 / 67 97 14

info@sanitaer-geissler.de





... Ihre Apotheke in Arenberg 
**sonnen
apotheke**
DR. SUSANNE DOLL
DIREKT-SERVICE

Die Apotheke, die zu Ihnen kommt.

Tel.: 0261 - 6 92 21
Pfarrer-Kraus-Str. 100 • 56077 Koblenz



Das ABC der Jugendfeuerwehr

Förderverein übergibt Lehrmittel
an Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr sichert seit Jahrzehnten den Nachwuchs für den aktiven Einsatzdienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Koblenz Arenberg/Immendorf.

Aus diesem Grund ist eine hochwertige Jugendarbeit durch unser Führungsteam „Jugendfeuerwehr“, welches immer wieder durch weitere Einsatzkräfte der Einheit unterstützt wird, elementar wichtig.

Um die Übungseinheiten in Zukunft noch besser zu unterstützen, konnte der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Arenberg/Immendorf e. V. im Februar 2019 gleich 25 Bücher „Das ABC der Jugendfeuerwehr“ an die Jugendfeuerwehr Arenberg/Immendorf übergeben. Hier wird Feuerwehrwissen altersgerecht und anschaulich erklärt.



Jugendfeuerwehr im Umweltschutzeinsatz

Traditionell beteiligten sich die Jugendfeuerwehr und die Einsatzabteilung der Einheit Arenberg/Immendorf auch im Jahr 2019 wieder am „Dreck-Weg-Tag“ der Stadt Koblenz. Das Hauptaugenmerk der Jugendfeuerwehr lag, wie in den

vergangen Jahren,

wieder im Bereich der, insbesondere durch Autofahrer stark vermüllten, L 127.

Gemeinsam mit weiteren Vereinen des Doppelstadtteils und privaten Helfern wurde aber auch im gesamten Einsatzgebiet

der Einheit Arenberg/Immendorf achtlos weggeworfener Müll gesammelt und anschließend einer fachgerechten Entsorgung durch die Stadt

Koblenz zugeführt.

Jahr für Jahr kommen bei dieser Aktion, welche im gesamten Stadtgebiet durchgeführt wird, leider mehrere Tonnen Müll zusammen.

Der nächste Dreck-Weg-Tag findet am 14.03.2020 statt!



Jugendfeuerwehr 24 Stunden im Einsatz

Nachwuchs schlüpft in die Rolle einer Berufsfeuerwehr

Am 25.05.2019 war es wieder so weit – der „24-Stunden-Dienst“ der Jugendfeuerwehr Arenberg/Immendorf stand auf dem Programm. 24 Stunden, in denen die 16 Mädchen und Jungen in die Rolle einer Berufsfeuerwehrfrau oder eines Berufsfeuerwehrmannes schlüpfen konnten. Am Samstagmorgen, pünktlich um 10:00 Uhr, konnte die „Einsatzschicht“ für die Jugendfeuerwehr beginnen und die Fahrzeuge besetzt werden.



Gegen Mittag gestaltete sich eine weitere „Einsatzlage“ allerdings etwas kniffliger: Alarmiert wurde die Jugendfeuerwehr Arenberg/Immendorf mit dem Einsatzstich-



wort „Verkehrsunfall – Austritt unbekannte Flüssigkeit“. Der qualmende Anhänger eines Traktors und die gelbe Flüssigkeit (Wasser mit Lebensmittelfarbe) ließen zunächst nichts Gutes verheißen – zumal noch zwei Personen bei dem Unfall verletzt wurden. Ein Blick in die „Ladepapiere“ des Traktors gab aber schnell Entwarnung, von der austretenden Flüssigkeit ging keine Gefahr aus. Somit konnte der Einsatz vor den Augen der Eltern routiniert abgearbeitet und die verletzten Personen gerettet und erstversorgt werden.



Voller Spannung was die nächsten 24 Stunden wohl mit sich bringen würden, begannen die Jungs und Mädchen zunächst ihren „Arbeitsdienst“.

Sie säuberten und pflegten die Außenanlagen und Innenräume des Gerätehauses, hatten aber immer ein lauschendes Ohr an den Lautsprecherdurchsagen, die womöglich zum „Einsatz“ riefen. Der erste Einsatz ließ auch nicht lange auf sich



warten und kurz nach dem „Alarmgong“ setzte sich der „Löschzug“ - der an diesem Wochenende aus einem ELW, dem HLF, dem TLF-Wald und dem LF 8/6 der

Einheit Karthause bestand - Richtung Immendorf in Bewegung um „angebranntes Essen“ als Ursache für eine verrauchte Küche ausfindig zu machen. Die Versorgung einer „verletzten Person“ und die Entrauchung der Wohnung stellte die Nachwuchskräfte ebenso wenig vor eine größere Herausforderung wie im weiteren Verlauf des Vormittags auch das Ablöschen einer Mülltonne oder eines brennenden Holzstapels in einer Gartenanlage.



Es folgten kleinere Einsätze, bei denen unter anderem eine „Tauchpumpe“ eingesetzt werden musste. Am Abend stärkte man sich



nochmal mit frisch gegrillten Steaks und Würstchen. Bereits kurz nach dem Abendessen folgte erneut ein „Einsatz“



für den gesamten Löschzug: In einer Scheune wurde ein Jugendlicher unter einem Strohballen eingeklemmt und musste durch die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr befreit werden. Nachdem sich über die Steckleiter ein erster Zugang zu dem



Gebäude verschafft und das Tor von innen geöffnet werden konnte, wurde die Übungspuppe durch den Einsatz von Hebekissen unter dem Strohhallen befreit und an den Rettungsdienst übergeben.



Somit wurde der Frühstückstisch vorbereitet und Brötchen, Milch und Kakao bei strahlendem Sonnenschein unter freiem Himmel genossen.



Kurz darauf war der 24-Stunden-Dienst dann auch schon wieder beendet und die Nachwuchskräfte wurden müde, aber glücklich von Ihren Eltern abgeholt.

Nachdem durch die Besatzungen von HLF, TLF-Wald und LF 8/6 jeweils noch kleinere Einsatzstellen separat abgearbeitet wurden, ersuchte nach Einbruch der Dunkelheit „die Polizei“ um Unterstützung der Jugendfeuerwehr. Im Arenberger Wald wurden drei Personen vermisst. Hell beleuchtet durch den Lichtmastanhänger und durch den gezielten Einsatz der Wärmebildkamera konnten die Personen nach kurzer Zeit gefunden werden. Somit konnten die Jungs und Mädchen, zurück am Gerätehaus, endlich erschöpft in ihre Schlafsäcke fallen.



Abschließend möchten wir uns nochmal bei allen Helfern "vor und hinter der Kulisse", der Berufsfeuerwehr Koblenz, der Einheit Karthause, allen Personen welche uns die Übungsobjekte zur Verfügung gestellt, Verletzte Personen gespielt, Technik, Fahrzeuge und Material bereit gestellt haben, herzlich bedanken!

Den Rest der Nacht konnten die Nachwuchskräfte aber glücklicherweise durch schlafen, bis morgens ein „Brandmeldealarm“ alle aus ihren Schlafsäcken riss. Hier war letztendlich ein Eingreifen der Jugendfeuerwehr aber nicht erforderlich, da es sich um einen „technischen Defekt“ der Anlage handelte.



Jugendfeuerwehr „auf dem Grün“

Am Samstag, den 15.06.2019 galt es für die Mädchen und Jungen einmal Helme und Jacken am Haken zu lassen. Stattdessen ging es in kurzen Hosen und T-Shirts zur Adventure Golfanlage nahe der Festung Ehrenbreitstein.

Hier wurden mehrere Runden des beliebten Adventure Golf, gemeinsam mit den Jugendfeuerwehrwarten gespielt und einige schöne gemeinsame Stunden verbracht.

Auch solche gemeinsame Unternehmungen sind fester Bestandteil der Jugendarbeit und somit der Nachwuchsgewinnung bei der Einheit Arenberg/Immendorf.



Lohnunternehmen Wirtz

- Kartoffelverkauf
- Mähdrusch
- Brennholzverkauf



Thomas Wirtz
Arenbergerstr. 271
56077 Koblenz
tom.wirtz@t-online.de
Tel. 0175-2493580
Tel. 0261-671889
Fax. 0261-96240675

Förderverein unterstützt Ausflug

Jugendfeuerwehr im HolidayPark

Am 28.09.2019 stand mal etwas ganz anderes auf dem Dienstplan der Jungs und Mädchen der Jugendfeuerwehr. Denn an dem Samstag ging es mit dem großen Reisebus der Feuerwehr und zusammen mit der Jugendfeuerwehr Horchheim nach Haßloch in den HolidayPark.

Auf Achterbahnen, in Wildwasserkanälen und weiteren Fahrgeschäften verging die Zeit wie im Flug und hat allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht.

Ermöglicht wurde der Ausflug auch durch den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr e. V., der einen Teil des Eintrittspreises übernahm und somit den Nachwuchs ein weiteres Mal kräftig unterstützt hat.



„Alltag“ bei der Jugendfeuerwehr



Das ganze Jahr über kommen die Mädchen und Jungs der Jugendfeuerwehr regelmäßig am Feuerwehrstandort in den Sieben Morgen zusammen, um an den regulären Übungen teilzunehmen.

Hierbei lernen sie altersgerecht, sowohl in der Theorie, als auch in der Praxis, was sie später als Feuerwehrfrau oder -mann können und wissen müssen. Wie auch bei den „Großen“ geht es natürlich überwiegend um die klassischen Feuerwehrthemen wie z. B. Löschangriffe, technische Hilfeleistung oder Erste Hilfe, dabei kommt der Spaß allerdings nie zu kurz.



Darüber hinaus nehmen die jungen Feuerwehrmänner und -frauen auch immer mal wieder an Wettkämpfen oder Leistungsnachweisen teil oder erfreuen

sich wie in diesem Jahr z. B. an einem gemeinsamen Bootfahren mit der Einsatzabteilung auf dem Rhein bei Brey.



Selbstverständlich ist für die Jugendfeuerwehr auch das Engagement innerhalb der „eigenen“ Stadtteile, aber auch bei großen Veranstaltungen der Stadt.

So hat sich der Nachwuchs beispielsweise auch dieses Jahr wieder an der Lichterprozession der Arenberger Kirche, den Elektrokleinteilesammlungen, dem Schängelmarkt oder auch St. Martin beteiligt.



Aber auch am Waldfest des MGV Immendorf, der Kirmes in Arenberg oder dem Tag der offenen Tür der Fleischerei Horst Heidger war die Jugendfeuerwehr Arenberg/Immendorf präsent.



Jugendfeuerwehr besucht Werkfeuerwehr



Hinter die Kulissen der Werkfeuerwehr Röhm in Worms, konnten im Oktober 2019 die Mitglieder unserer Jugendfeuerwehr sowie eine Abordnung von aktiven Einsatzkräften der Einsatzabteilung schauen.

Durch persönliche Kontakte wurde der Besuch im Produktionsstandort Worms ermöglicht und so ging es am Samstagmorgen mit mehreren Fahrzeugen bei bestem Wetter schon früh auf die Autobahn in Richtung Worms.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Einsatzleiter der Werkfeuerwehr wurden den Nachwuchskräften und den aktiven Mitgliedern der Feuerwehr Arenberg/Immenndorf zunächst die Aufgaben und Organisation der Feuerwache anschaulich dargestellt.

Nach einer kurzen kulinarischen Pause wurde den Gästen aus Koblenz dann die Feuerwache und die Einsatzzentrale gezeigt. Besonders beeindruckend war die Besichtigung der nicht alltäglichen Einsatzfahrzeuge der Werkfeuerwehr. Egal ob Univesallöschfahrzeug, Hubretter, Rettungswagen oder der riesige Rüstwagen für Gefahrguteinsätze - alle Fahrzeuge durften bis ins Detail inspiziert werden.



werden.



Auch die praktische Vorführung der Einsatzgeräte des neuen VRW (Vorrausrüstwagen) war sowohl für die „Kleinen“ als auch für die „Großen“ sehr interessant. Das absolute Highlight war allerdings die Demonstration des sogenannten „Turbolöschers“.



Mit diesem Einsatzgerät wird mittels eines Düsentriebwerkes ein Wassernebel erzeugt, um gefährliche Dämpfe zu binden.

Rundum war es also ein toller Ausflug, der allen Besuchern sicher in Erinnerung bleiben wird.

**Unser besonderer Dank geht hier an das Team der Werkfeuerwehr Röhm unter Leitung von Wehrleiter T. Edling, die sich eine riesen Mühe für uns gemacht haben.
Vielen Dank!**



Führungsteam „Stadtjugendfeuerwehr Koblenz“ verabschiedet



Im Herbst 2019 nahmen die Jugendfeuerwehren Horchheim und Arenberg/Immendorf, gemeinsam mit weiteren Gästen Abschied vom ehemaligen Stadtjugendfeuerwehrwart Willi Marx sowie seinem Stellvertreter Thorsten Zepp. Beide hatten über Jahre mit viel Engagement die Geschicke der Stadtjugendfeuerwehr Koblenz, welcher alle Jugendfeuerwehren der Stadt angehören, geleitet.



Ein besonderes Highlight stellte die gemeinsame „Danke-rede“ der beiden Jugendfeuerwehren dar, welche durch weitere Reden ergänzt wurde.

Wir Danken Euch an dieser Stelle nochmals herzlich für den jahrelangen unermüdlichen Einsatz für die Jugendfeuerwehr der Stadt Koblenz!



Pizzeria Italia

PIZZERIA ITALIA
Indische & Italienische Küche

Namaste
India

Mo. - Fr.: (Mittags) 11:30 bis 13:45 Uhr

Mo. - Sa.: (Abend) 17:30 bis 22:15 Uhr

So.-& Fei.: (Abend) 16:00 bis 22:15 Uhr

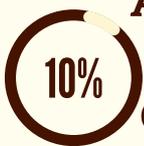
Anrufen: +49 (0) 261 9629392

Adresse: Immendorfer Str. 1, 56077 Koblenz

Email: info@pizzeriaitaliako.de

Online Bestellung: www.pizzeriaitaliako.de

Zahlungsmethoden: Bargeld, PayPal & Kreditkarten



Hausgeräte - & Elektro-Technik

HORST BALK



Ab sofort Ihr kompetenter Partner in Sachen:

- Hausgerätetechnik
- SAT-Antennen
- HiFi/ TV
- Elektrotechnik

Pfarrer-Kraus-Str. 84a
56077 Koblenz-Arenberg
www.elektro-balk.de

- Individuelle Beratung vor Ort
- Service, Beratung, Verkauf

Tel. 0261/62012

Fax. 0261/62011

Mobil: 0160/5347735

AEG



Electrolux

Miele

Autorisierter Fachhändler für Miele, AEG und Electrolux

Einheit Arenberg/Immendorf auf großer Fahrt

Besuch bei Partnerfeuerwehr in Österreich

Bereits seit mehreren Jahrzehnten besteht zwischen der Freiwilligen Feuerwehr Immendorf in Niederösterreich und der Einheit Arenberg/Immendorf eine enge Freundschaft.



Zum abwechslungsreichen Programm gehörte auch ein Besuch der Landeshauptstadt Wien

Nach dem letzten Besuch der österreichischen Kolleginnen und Kollegen 2017 in Koblenz, folgten in diesem Jahr wieder rund 20 Mitglieder der Einheit der Einladung nach Österreich.

Auf dem reichhaltigen Programm, welches die österreichischen Kollegen vorbereitet hatten, standen unter anderem eine Traktorfahrt mit Besuch der Kellergassen, eine Spaßolympiade zwischen den beiden Wehren auf der Dorfweide Immendorfs sowie ein Tagesausflug in die Landeshauptstadt Wien. Hier konnten neben zahlrei-

chen Sehenswürdigkeiten im Rahmen einer Stadtführung, auch die Zentralfirewache der Berufsfeuerwehr inklusive Feuerwehrleitstelle für den Bereich Wien besichtigt werden. Traditionell klassisch, fiel auch das Mittagessen aus: In einem bekannten Restaurant luden die Kollegen aus Österreich zu einem originalen „Wiener Schnitzel“ ein, bevor es am Abend zum Besuch eines großen Volksfestes ging.



Auf schöne, gesellige und wahrlich kameradschaftlich geprägte Stunden, konnten vor der Rückfahrt mittels Bus der Feuerwehr Koblenz, alle Teilnehmer des Besuches zurückblicken. Sind doch über die Jahre auch viele feste Freundschaften zwischen Mitgliedern beider Wehren entstanden.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals herzlich bei unseren Freunden der Freiwilligen Feuerwehr Immendorf in Niederösterreich für die nette Gastfreundschaft und die schöne Zeit bedanken!

beitzel & zell GmbH

Malerbetrieb



Auf'm Roth 3
56077 Koblenz

Arne Beitzel: 0176 - 701 970 86
Dennis Zell: 0160 - 732 80 99

www.beitzel-zell.de
Email: mail@beitzel-zell.de

Maler- und Tapezierarbeiten

Lackierung

Fassadenbeschichtung

Holzstandhaltung

Bodenbeläge

Bodenbeschichtung

Wärmedämmung

Dekorputz

Sondertechnik

Gebäudevollbrand im Stadtteil Arenberg

Großeinsatz im September

Am frühen Morgen des 13. September 2019 wurde die Einheit Arenberg/Immendorf gemeinsam mit dem Löschzug der Berufsfeuerwehr zu einem Gebäudebrand mit Menschenrettung in den Stadtteil Arenberg alarmiert. Zuvor waren bereits mehrere Notrufe bei der integrierten Leitstelle Koblenz eingegangen.



Beim Eintreffen des HLF der Einheit Arenberg/Immendorf stand das Haus bereits im Vollbrand

Die ersteintreffende Besatzung des HLF Arenberg/Immendorf konnte den Gebäudevollbrand eines Einfamilienhauses bestätigen und leitete unverzüglich die Brandbekämpfung ein. Da zu diesem Zeitpunkt nicht ausgeschlossen werden konnte, dass sich noch eine Person in dem Gebäude befindet, wurde der Angriffstrupp der Einheit Arenberg/Immendorf zeitnah durch einen weiteren Trupp der Berufsfeuerwehr unterstützt. Parallel dazu wurde neben einer Wasserversorgung, auch eine Riegelstellung zu einem Nachbargebäude etabliert.



Die Flammen schlugen den Einsatzkräften aus allen Fenstern des Gebäudes entgegen

Ebenso erfolgten Nachalarmierungen der Einheiten Arzheim, Ehrenbreitstein und Horchheim sowie im Verlauf des Technischen Hilfswerkes.

Aufgrund des massiven Brandverlaufes und der daraus resultierenden Einsturzgefahr des Gebäudes musste der initial eingeleitete Innenangriff



Die enorme Intensität des Brandes sorgte für einen zeitaufwändigen Einsatz der Feuerwehr

zwischenzeitlich abgebrochen werden und Löscharbeiten zunächst auf einen Außenangriff beschränkt werden. Hierbei kam auch die Drehleiter zum Einsatz.



Im weiteren Einsatzverlauf wurde auch das THW hinzugezogen um ein Einstürzen des Gebäudes zu verhindern

Um den Einsatzkräften ein gefahrloses Arbeiten zu ermöglichen, war es zudem notwendig durch den Energieversorger den Strom abstellen zu lassen.

Erst nach dem Abstützen mehrerer Gebäudeteile durch das THW, konnten wirkungsvolle Nachlöscharbeiten und eine sorgfältige Personensuche erfolgen.

Glücklicherweise bestätigte sich der Verdacht, dass sich noch eine Person in dem total ausgebrannten Gebäude befindet letztlich nicht!



für klaren durchblick

die sichtbar

brillen & kontaktlinsen

pfarrer-kraus-str. 99
56077 koblenz-arenberg
tel: 0261-650 14001
email: info@die-sichtbar.de

www.die-sichtbar.de



Der **Rote Hahn** muss **im Grünen** bleiben!



Dafür stehen wir!

Bürgerinitiative Arenberg 2000 e.V.

1. Vorsitzende: Anna-Maria Plato

Tel.: 0261/671579

*Oh, schon wieder Werbung
die den Rahmen sprengt!*

Wer macht sowas nur?



WEINGÄRTNER WERBUNG & MEDIENGESTALTUNG
www.weingaertner-werbung.de



Leistungsfähigkeit weiter gesteigert

Aus- und Weiterbildungen im Jahr 2019

Durch die konsequente Aus- und Weiterbildung auf Standort- und Stadtebene, sowie ergänzt durch Lehrgänge auf der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Rheinland-Pfalz, kann die Einheit Arenberg/Immendorf auf rund 30 fachkompetente Einsatzkräfte zurückgreifen. Sie stellen somit den anvertrauten Bürgerinnen und Bürger eine schlagfähige Feuerweereinheit sicher.

Derzeit (Stand Februar 2020) kann die Einheit Arenberg/Immendorf auf folgende Funktionsträger zurückgreifen:

4	Zugführer
4	Gruppenführer
16	Truppführer
19	Maschinisten
19	Atemschutzgeräteträger
11	Motorkettensägenführer
17	Fahrer - Klasse C
11	Bootsführer
6	Chemikalienschutzanzugträger
5	Rettungssanitäter/Rettungsassistenten
4	Jugendfeuerwehrwarte

Auch im Jahr 2019 wurden bei **28 Aus- und Weiterbildungen** auf Standortebene wieder über **67,0 reine Ausbildungsstunden** (850,5 Mannstunden) [2018: 63,5 Ausbildungsstunden / 876 Mannstunden] durch die Einsatzkräfte erbracht. Diese teilten sich auf in:

Aus- und Weiterbildungsthemen 2019 am Standort	
UVV (Unfallverhütung):	1,0 Stunden
Erste Hilfe:	0,5 Stunden
Einsatztaktik Brandeinsatz:	18,5 Stunden
Einsatztaktik Vegetationsbrandbekämpfung	7,5 Stunden
Einsatztaktik Technische Hilfeleistung:	8,0 Stunden
Einsatztaktik Gefahrstoffeinsatz:	0 Stunden
Ausbildung Digitalfunk:	1,5 Stunden
Spezielle Ausbildung Atemschutzgeräteträger:	6,0 Stunden
Spezielle Ausbildung Maschinisten:	10,0 Stunden
Spezielle Ausbildung Bootsführer:	7,5 Stunden
Spezielle Ausbildung Motorkettensägenführer:	2,5 Stunden
Orts- und Objektkunde:	4,0 Stunden

Ein besonderer Schwerpunkt lag im abgelaufenen Jahr auf dem Bereich der Brandbekämpfung sowie der Aus- und Weiterbildung der Maschinisten.

Zusätzlich zu den internen Schulungen wurden im Jahr 2019 durch verschiedene Feuerwehrdienstleistende mehrere **Ausbildungen/Lehrgänge auf Stadt- und Landesebene** erfolgreich absolviert. Dadurch ergeben sich weit über 660 zusätzliche Ausbildungsstunden.

Tagesseminar „TH Bahn“ (Ausbildungszeit: 8 Stunden)	- FMA Nico Neumer - BM Rudolf Sebastian
Zugführer (LFKS) (Ausbildungszeit: 80 Stunden)	- BM Kai Töpfer
Grundausbildung (Truppmann Teil 1) (Ausbildungszeit: ca. 75 Stunden)	- FMA Joris Bouwens - FMA Nico Neumer - FMA Luca Wallner - FFA Robyn Wallner
Sprechfunker (Ausbildungszeit: ca. 16 Stunden)	- FMA Joris Bouwens - FMA Nico Neumer - FMA Luca Wallner - FFA Robyn Wallner
Truppmann-Prüfung (Truppmann Teil 2) (Ausbildungszeit: nicht näher beschrieben)	- FMA Tim Geißler
Truppführer (Ausbildungszeit: ca. 35 Stunden)	- OFM Daniel Frank - FF Sarah-Sophie Reh
Weiterbildung Motorkettensägenführer (Ausbildungszeit: ca. 8 Stunden)	- BM Daniel Meier
Realbrandausbildung (Ausbildungszeit: ca. 8 Stunden)	- OFM Daniel Frank - OFF Alexandra König - BM Daniel Meier - BM Marco Raßbach
Weiterbildung Schaumeinsatz (Ausbildungszeit: ca. 10 Stunden)	- OFF Alexandra König
Sondersignalfahrt-Trainer des LFV (Ausbildungszeit: 4 Stunden)	- OFM Daniel Frank - FMA Tim Geißler - OFF Alexandra König - FM Dominik Metz
Fahrsicherheitstraining für junge Feuerwehrangehörige (LFV) (Ausbildungszeit: ca. 8 Stunden)	- OFM Florian Höhn - OFF Alexandra König - FM Dominik Metz - FF Sarah-Sophie Reh

Fortsetzung auf der nächsten Seite...



Führungskräfteweiterbildung „FwDv 100“
(Ausbildungszeit: ca. 8 Stunden)

- BM Daniel Meier
- OBM Timo Töpfer

**Führungskräfteweiterbildung des SFV
„Menschenführung“**
(Ausbildungszeit: ca. 8 Stunden)

- BM Marco Raßbach
- OBM Timo Töpfer

Auch im laufenden Jahr 2020 werden die Frauen und Männer der Einsatzabteilung wieder zahlreiche Aus- und Weiterbildungen absolvieren, um so jederzeit sowohl das Einsatzgerät, als auch die aktuellste Einsatztaktik bei den verschiedensten Einsatzlagen sicher beherrschen zu können.

Erklärung Abkürzungen:

BM: Brandmeister, **FF:** Feuerwehrfrau, **FFA:** Feuerwehrfrauwärterin, **FM:** Feuerwehrmann, **FMA:** Feuerwehrmannwärter, **FwDv:** Feuerwehr-Dienstvorschrift, **HFM:** Hauptfeuerwehrmann, **LFKS:** Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule Rheinland Pfalz, **LFV:** Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz, **LM:** Löschmeister, **OBM:** Oberbrandmeister, **OFF:** Oberfeuerwehrfrau, **OFM:** Oberfeuerwehrmann, **OLM:** Oberlöschmeister, **SFV:** Stadtfeuerwehrverband





Vertrauen ist gut. Anwalt ist besser.

Marco Degen

Rechtsanwalt & Dipl.-Kaufmann

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Fachanwalt für Steuerrecht

kanzlei@rechtsberatung-koblenz.de www.rechtsberatung-koblenz.de

Tätigkeitsbereiche:

Arbeitsrecht | Steuerrecht | Steuerstrafrecht

Handelsrecht | Gesellschaftsrecht

Zivilrecht inkl. Vertragsgestaltung | Wirtschaftsstrafrecht

Tel: 0261/12273

Fax: 0261/12275

Pfarrer-Kraus-Str. 61a

56077 Koblenz

DEGEN • JAKOBS & KOLLEGEN

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT mbH



Diplom Kaufmann

MARCO DEGEN

Rechtsanwalt/Geschäftsführer

Dipl.-BW (FH)

CHRISTIAN JAKOBS

Steuerberater/Geschäftsführer

Pfarrer-Kraus-Straße 61a

56077 Koblenz

Tel: 0261/983033-50

Fax: 0261/983033-55

kanzlei@djk-stb.de

www.djk-stb.de

Feuerwehr beim „Tag des brandverletzten Kindes“ aktiv

Informationsstand bei REWE

Am 7. Dezember fand der jährliche „Tag des brandverletzten Kindes“ der Elterninitiative Paulinchen e. V. statt. Um die Arbeit des Vereins, welcher sich für brandverletzte Kinder einsetzt, zu unterstützen, beteiligte sich in diesem Jahr auch die Einheit Arenberg/Immendorf gemeinsam mit dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Arenberg/Immendorf e. V. mit einem Informationsstand.

Auf dem Gelände des REWE XL Hundertmark im Stadtteil Niederberg, wurden insbesondere Eltern mit Ihren Kindern über die Gefahren von Verbrennungen und Verbrühungen informiert. Mit Hilfe eines Rauchhauses konnten die Bürgerinnen und Bürger hautnah erleben, wie schnell sich Rauch in einem Gebäude ausbreitet und wie wichtig hier der Einsatz von Rauchmeldern ist.

Bei den kleinen Besuchern des Informationsstandes, fand insbesondere das ausgestellte Hilfeleistungslöschfahrzeug der Einheit Arenberg/Immendorf hohes Interesse. Im Anschluss konnte ein Spendenbetrag von 100 Euro inkl. privaten Spenden einiger Einsatzkräfte der Einheit Arenberg/Immendorf an die Elterninitiative Paulinchen e. V. übergeben werden!



Arenberger Caritasvereinigung e.V.	Unsere Leistungen für Sie:
Pfarrer-Kraus-Straße 150	• Tagespflege
56077 Koblenz-Arenberg	• Kurzzeitpflege
Tel. 0261/65070	• Verhinderungspflege
Fax 0261/650740	• Vollstationäre Pflege
info@caritashaus.de	• Betreutes Wohnen
www.Caritashaus.de	• Begegnungsstätte



Wir sind Heimat!

Du hast **die Wahl**,
wohin Dein Geld **fließt.**



www.voba-rheinahreifel.de



Volksbank
RheinAhrEifel eG

Milchautomat Eselsbacher Hof



- täglich frische Milch
- direkt von unseren Kühen
- zum selber Zapfen
- gentechnikfrei
- viele weitere Regionale Produkte



Täglich von 7.00 - 21.00 Uhr geöffnet

Familie Schneider

Auf dem Forst 33a - 56077 Koblenz - Arenberg

Tel. 0261/96240988





Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Arenberg/Immendorf e. V.

Wir setzen uns ein,

- das **Feuerwehrwesen** in der Gemeinde ideell und materiell zu **unterstützen**
- auf die **sozialen Belange der Mitglieder**, insbesondere die Mitglieder der Jugendfeuerwehr, der Einsatzabteilung und der Alters- und Ehrenabteilung **einzugehen**
- die **Bürgerinnen und Bürger** in Fragen des Brandschutzes, der Allgemeinen Hilfe und des Katastrophenschutzes **umfassend zu beraten**
- für eine wirksame **Öffentlichkeitsarbeit**

**Unterstützen Sie uns, die
Freiwillige Feuerwehr
Arenberg/Immendorf zu fördern!**

**Werden auch
Sie Mitglied!**

Weitere Infos:



Kontakt:
Förderverein der Freiwilligen
Feuerwehr Arenberg/Immendorf e. V.
In den Sieben Morgen 7
56077 Koblenz

Neue Einsatzspinde

Förderverein investiert in Ausstattung

Nach langer Planungs- und Vorbereitungsphase von Vereinsvorstand und Einheitsführung, konnte der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Arenberg/Immendorf e. V. im Dezember 2019 40 neue Einsatzspinde an die Einheit Arenberg/Immendorf übergeben.



Einheitsführer Timo Töpfer (Mitte), der 1. Vorsitzende des Fördervereins Marco Raßbach (links) sowie Oberfeuerwehrmann Daniel Frank (rechts) präsentieren die neuen Einsatzspinde

Die neuen Spinde bieten den Einsatzkräften u. a. mehr Platz sowie die Möglichkeit persönliche Gegenstände in einem zusätzlichen Wertfach sicher aufzubewahren.

Der Rückbau der alten Kleiderhaken sowie der Aufbau und die Platzierung der neuen Spinde erfolgte in Eigenleistung durch die Mitglieder der Einsatzabteilung.



Auch die Mädchen und Jungs der Jugendfeuerwehr dürfen sich über die neuen Spinde freuen

Mit Unterstützung des Amt für Brand- und Katastrophenschutz konnten zudem auch neue



Auf die ordentlich aufgehängte Einsatzkleidung kann nun schnell zugegriffen werden

Kleiderspinde für die Jugendfeuerwehr Arenberg/Immendorf angeschafft werden. Die steigende Anzahl von Mitgliedern hatte hier zuvor den Platz für die persönliche Schutzausrüstung immer enger werden lassen.



Sowohl die Einsatzkräfte als auch die Jugendfeuerwehr kann Wertsachen nun sicher verstauen

Durch die erfolgreiche Umsetzung dieses Projektes und die damit verbundene Bereitstellung von finanziellen Mitteln, konnte der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Arenberg/Immendorf e. V. einmal mehr die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr des Höhenstadtteils sinnvoll unterstützen.



Eine Helmablage rundet das durchdachte Konzept der Einsatzspinde ab

Jahresabschluss der Einheit Arenberg/Immendorf

Wanderung und Spannferkel vom Grill

Der jährliche Jahresabschluss der Einheit Arenberg/Immendorf führte die Mitglieder von Jugendfeuerwehr, Einsatz- und Altersabteilung in diesem Jahr zunächst im Rahmen einer Fackelwanderung, an eine Jägerhütte im Wald. Dort angekommen, hatte Oberbrandmeister Peter Marx bereits mit weiteren Helfern warme und kalte Getränke bereitgestellt und ein gemütliches Lagerfeuer entfacht.

Nach einer Stärkung führte der Weg nun zurück zum Feuerwehrstandort im Gewerbegebiet. Hier waren die beiden Kameraden Peter Marx und Rudolf Sebastian bereits seit den Morgenstunden mit dem grillen eines Spannferkels, gesponsort vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Arenberg/Immendorf e. V., beschäftigt.

Bei gemütlichen Stunden im Kreise der großen „Feuerwehrfamilie“ inkl. Partnern und Kindern, konnten die Anwesenden auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken.



Willkommen auf dem Hofgut Denzerheide

Der Hof befindet sich in einer schönen Lage, das Ausreitgelände ist sehr vielseitig, die Verkehrsanbindung ist günstig. Bei uns steht Ihr Pferd in besten Händen. Vollpension ist unser Angebot an Sie, das heißt:

- Ihr Pferd wird jeden Morgen auf die Weide gebracht
- bekommt morgens sowie abends Kraftfutter
- eine Reithalle sowie ein Reitplatz stehen zur Verfügung
- es wird täglich gemistet
- es sind standart- sowie Paddockboxen vorhanden

Interesse? Dann schauen Sie gerne vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Hofgut Denzerheide 5-7 in 56130 Bad Ems
E-Mail c.dehe@web.de oder h.dehe@web.de



KFZ-Reparaturen Axel Friedhofen GmbH



KFZ Meisterbetrieb für alle Modelle mit über 30 Jahren Erfahrung.

Wir bieten ein breites Spektrum an Services an, wie Unfallinstandsetzung, Reifenservice, Bremsenservice und vieles mehr. Dabei wird modernste Fahrzeugdiagnose verwendet.

TÜV und GTÜ Partner

Hauptuntersuchung und Abgasuntersuchung für Diesel- und Benzinfahrzeuge.

www.kfz-friedhofen.de

Mühlental 8A, 56077 Koblenz, Telefon: 0261 70 11 66, E-Mail: info@kfz-friedhofen.de



Notdienst

Wartung

Reparaturen

Öl- und Gasfeuerung

Kundendienst Heizung & Sanitär

*Ihr Service **PLUS** - Team*

Pfarrer-Kraus-Str. 121 56077 Koblenz

Tel. 0261 / 9 22 26 97 Fax 0261 / 9 22 25 89

Notdienst: 0179 / 4 69 59 71

Meisterbetrieb
Mitglied der Fachinnung

ALLES UNTER EINEM DACH VOM FACH



bromo-service
Gewerbegebiet Arenberg-Immendorf

In den Sieben Morgen 8
56077 Koblenz-Arenberg
Tel: 0261/450 81 Fax: 0261/45082
www.bromo-service.de



Teppichwäsche + Teppichbodenreinigung + Polsterreinigung + Glasreinigung

Wintergartenreinigung + Bauendreinigung + Büroreinigung und vieles mehr...



Erneut hohes Einsatzaufkommen

2019 erfolgten 38 Alarmierungen



Im Jahr 2019 wurden insgesamt 38 Einsätze durch die Einheit Arenberg/Immendorf zu den unterschiedlichsten Tages- und Nachtzeiten abgearbeitet.



Einsatzschwerpunkte stellten neben den

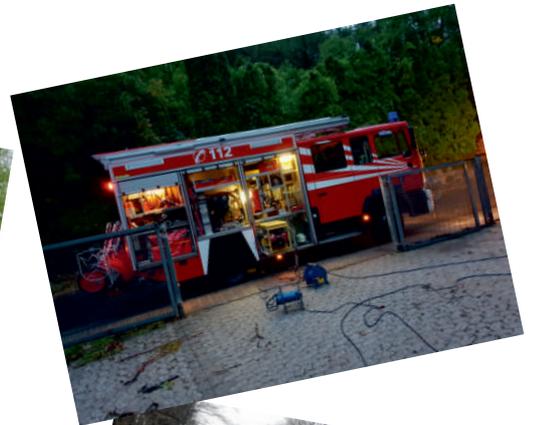
bereits erwähnten Flächenbränden, auch mehrere Schadensfeuer im eigenen Ausrückebereich dar. Bei einigen dieser Einsätze konnte die Einheit der Freiwilligen Feuerwehr als ersteintreffende Feuerwehreinheit, mit deutlichem Zeitvorteil zu den Kräften der Berufsfeuerwehr, effektive Einsatzmaßnahmen einleiten. Durch



dieses schnelle Eingreifen konnten in einigen Fällen beispielsweise Entstehungsbrände zügig abgelöscht und so ein nennenswerter Gebäudeschaden vermieden werden.



Während in den Sommermonaten Hitze zu zahlreichen Brandereignissen führte, sorgten Unwetterlagen in der Herbst- und Winterzeit für mehrere unwetterbedingte Einsätze. Hier kam es unter anderem zu zahlreichen umgestürzten Bäumen oder überfluteten Straßen und Gebäuden.



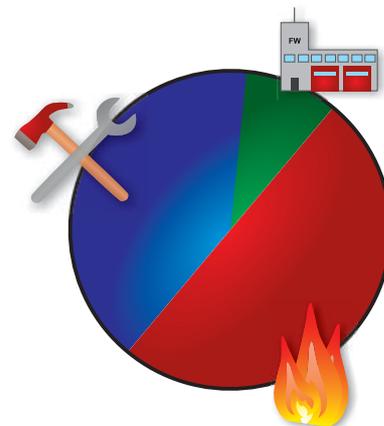
Alarmiert werden die ehrenamtlichen Einsatzkräfte über die persönlichen Funkmeldeempfänger,

Alarmiert werden die ehrenamtlichen Einsatzkräfte über die persönlichen Funkmeldeempfänger,



Die Einsatzstatistik 2019 gliedert sich wie folgt:

Brandeinsätze (gesamt), davon:	19
Gebäudebrände:	9
(z. B. Zimmerbrand, Wohnungsbrand, etc.)	
Objektbrände:	0
(z. B. PKW Brand, Heckenbrand, etc.)	
Vegetationsbrände:	8
(z. B. Flächenbrand, Waldbrand, etc.)	
Brandmeldealarme/Rauchwarnmelder:	2
Hilfeleistungseinsätze (gesamt), davon:	13
Verkehrsunfälle:	0
Personenrettungen:	2
(z. B. Türöffnung, First-Responder, Personensuche, etc.)	
Unwetterschäden:	10
(z. B. Baum auf Fahrbahn, Wasser in Gebäude, etc.)	
Öl- und Gefahrgutunfälle:	1
Hochwassereinsätze:	0
Sonstige:	0
(z. B. Bombenentschärfung, Tierrettung, Einsatz LimA, etc.)	
Wachbesetzungen:	6
Sonstiges:	0
(z. B. Fehlalarme)	



Gesamteinsatzzahl: 38

Wurst, Fleisch und Fisch - ein Genuss vom Fachmann!

HH **Horst Heidger GmbH & Co. KG**
Ihr Fleischer-Fachgeschäft

Gewerbegebiet
Arenberg-Immendorf
In den Sieben Morgen 33
56077 Arenberg

Tel: 0261 -963330
Fax: 0261-963334
info@horst-heidger.de

www.horst-heidger.de



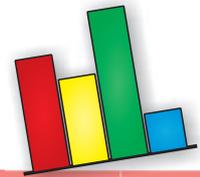
Einsatzverteilung - Monatsübersicht:

1	1	5	2	3	8
Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
8	4	2	2	0	2
Juli	August	September	Oktober	November	Dezember

Einsatzverteilung - Wochentagsübersicht:

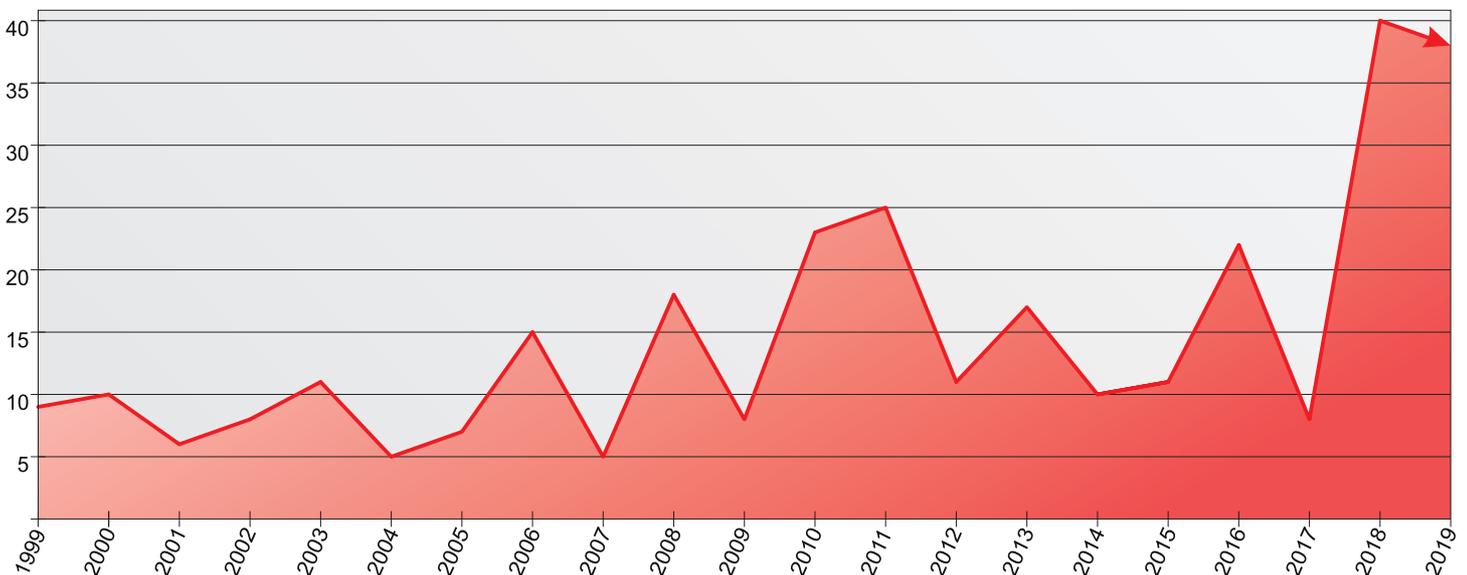
2	1	7	6	9	7	6
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag

Weitere Zahlen zur Einsatzstatistik 2019:



Personen durch die Feuerwehr gerettet/erstversorgt:	1
Personen tot geborgen:	0
Tiere durch die Feuerwehr gerettet:	0
Einsätze mit Berufsfeuerwehr:	22
Einsätze ohne Berufsfeuerwehr	16
Einsätze mit anderen Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr Koblenz:	13
Einsätze mit anderen Feuerwehren (extern):	4

Trendlinie - Einsatzzahlen seit 1999:



Einsatzübersicht 2019

001	17.01.2019 08:56 Uhr	Rauchentwicklung aus Gebäude Arenberger Straße (KO-Niederberg)
002	13.02.2019 00:12 Uhr	Besetzung Hauptfeuerwache Schlachthofstraße (KO-Rauental)
003	10.03.2019 15:31 Uhr	Baum auf Straße Kniebreche (KO-Niederberg)
004	10.03.2019 15:34 Uhr	Baum auf Straße Kolonnenweg (KO-Ehrenbreitstein)
005	10.03.2019 15:50 Uhr	Lose Dachteile Am Nussbaum (KO-Arzheim)
006	10.03.2019 16:36 Uhr	Baum auf Straße L127 (KO-Arenberg)
007	16.03.2019 06:11 Uhr	Besetzung Hauptfeuerwache Schlachthofstraße (KO-Rauental)
008	24.04.2019 18:34 Uhr	Baum auf PKW Niederberger Höhe (KO-Niederberg)
009	24.04.2019 19:40 Uhr	Baum auf Straße Kniebreche (KO-Niederberg)
010	03.05.2019 17:50 Uhr	Rauchentwicklung Sonneneck (KO-Ehrenbreitstein)
011	16.05.2019 11:43 Uhr	Brandmeldealarm Cherubine-Willimann-Weg (KO-Arenberg)
012	31.05.2019 12:47 Uhr	Flächenbrand (groß) (KO-Lay)
013	08.06.2019 08:40 Uhr	Kellerbrand Douqué Straße (KO-Lützel)
014	08.06.2019 09:51 Uhr	Ast droht abzustürzen Am Ufer (KO-Neuendorf)
015	08.06.2019 11:50 Uhr	Brandmeldealarm Karl-Härle-Straße (KO-Karthause)
016	09.06.2019 03:23 Uhr	Besetzung Hauptfeuerwache Schlachthofstraße (KO-Rauental)
017	13.06.2019 18:47 Uhr	Person in Zwangslage Silberstraße (KO-Arenberg)
018	20.06.2019 15:38 Uhr	Gebäudebrand nach Blitzeinschlag Im Römerkastell (KO-Niederberg)
019	24.06.2019 18:45 Uhr	Gebäudebrand Niederberger Höhe (KO-Niederberg)
020	24.06.2019 20:06 Uhr	Flächenbrand (KO-Horchheim)
021	02.07.2019 12:33 Uhr	Rauchentwicklung aus Gebäude Ringstraße (KO-Immendorf)
022	17.07.2019 16:24 Uhr	Besetzung Hauptfeuerwache Schlachthofstraße (KO-Rauental)
023	17.07.2019 18:01 Uhr	Auslaufende Betriebsstoffe Brentanostraße (KO-Arzheim)

Fortsetzung auf der nächsten Seite...



024	24.07.2019 14:31 Uhr	Besetzung Hauptfeuerwache Schlachthofstraße (KO-Rauental)
025	25.07.2019 16:52 Uhr	Flächenbrand (groß) - Überörtlich (Rhens [VG Rhein-Mosel])
026	26.07.2019 11:52 Uhr	Flächenbrand (groß) (KO-Rübenach)
027	26.07.2019 16:23 Uhr	Flächenbrand (groß) - Überörtlich (Alken [VG Rhein-Mosel])
028	26.07.2019 17:41 Uhr	Rauchentwicklung im Gelände - Überörtlich (Niederfell [VG Rhein-Mosel])
029	01.08.2019 22:08 Uhr	Flächenbrand (groß) (KO-Horchheim)
030	09.08.2019 20:33 Uhr	Überflutete Fahrbahn Mühlental (KO-Ehrenbreitstein)
031	09.08.2019 20:34 Uhr	Überflutete Fahrbahn Charlottenstraße (KO-Ehrenbreitstein)
032	09.08.2019 20:43 Uhr	Wasser im Gebäude Mühlental (KO-Ehrenbreitstein)
033	13.09.2019 05:14 Uhr	Gebäudebrand - Menschenleben in Gefahr Silberstraße (KO-Arenberg)
034	21.09.2019 12:29 Uhr	Wasserrettung - Person in Wasser Rhein (KO-Horchheim)
035	20.10.2019 09:59 Uhr	Rauchentwicklung aus Gebäude Pfarrer-Kraus-Straße (KO-Arenberg)
036	30.10.2019 20:55 Uhr	Besetzung Hauptfeuerwache Schlachthofstraße (KO-Rauental)
037	07.12.2019 13:40 Uhr	Rauchentwicklung im Freien Arenberger Straße (KO-Niederberg)
038	07.12.2019 15:51 Uhr	Rauchentwicklung aus Gebäude Arenberger Straße (KO-Niederberg)

Impressum:

Florian 21 Aktuell

Herausgeber:

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr
Arenberg/Immendorf e. V.
In den Sieben Morgen 7
56077 Koblenz

Redaktion:

Vorstand Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Aren-
berg/Immendorf e. V. in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen
Feuerwehr Arenberg/Immendorf

V. i. S. d. P.: Marco Raßbach
marco-rassbach@t-online.de

Bildnachweis:

sofern nicht anders angegeben:
Presseabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Aren-
berg/Immendorf

Anzeigen:

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr
Arenberg/Immendorf e. V.
i. A. Daniel Meier
danielmeier-23@o2online.de

Druck:

FLYERALARM GmbH
Alfred-Nobel-Str. 18
97080 Würzburg

Auflage:

1.000 Exemplare



Top Konditionen für jede Laufzeit

**SCHATZ, ICH
HAB' EIN HAUS
GEKAUFT.**

**Baufi
Digital**

*Klingt einfach? Ist es auch! Mit der digitalen
Baufinanzierung der PSD Bank Koblenz eG.
Finanzieren Sie jetzt Ihr Traumprojekt!
Schnell und einfach zum individuellen Angebot.*

Mehr Infos unter
www.psd-koblenz.de



PSD Bank Koblenz eG

Casinostraße 51, 56068 Koblenz

Filiale Mainz, Adolf-Kolping-Straße 15, 55116 Mainz

Telefon 0261 1301-320, Telefax 0261 1301-319



Koblenz eG

MALERBETRIEB & GERÜSTBAU

Keul & Göbel

GmbH & Co. KG

In den Siebenmorgen 6
56077 Koblenz
Keul-Goebel@t-online.de
www.keul-goebel.de

Tel: 0261 / 68 491
Fax: 0261 / 68 561
Mobil: 0171 / 777 62 50

- **Eigener Gerüstbau**
- **Maler- und Tapezierarbeiten**
- **Fassadenanstrich**
- **Bodenbeläge / Teppichboden**
- **Wärmedämm - Verbundsysteme**
- **Betonoberflächeninstandsetzung**
- **Beschriftungen**
- **Trockenbau**
- **Putzarbeiten**

